



INHALT

<i>Aus der Redaktion</i>	2
<i>Der Präsident sagt</i>	3
<i>Märli „Schneekönigin“</i>	5 - 7
<i>GV 2017 Einladung</i>	8
<i>GV Traktandenliste</i>	9
<i>Jahresbericht Präsident</i>	11 - 14
<i>Jahresbericht Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit</i>	15 - 16
<i>Jahresbericht TK Rollkunstlauf</i>	18 - 21
<i>FAQ - Fragen und Antworten rund ums Rollkunstlaufen</i>	22 - 23
<i>Terminkalender</i>	25
<i>Vorschau</i>	26
<i>Impressum</i>	27

Aus der Redaktion



Es sind die Kleinigkeiten, die uns im Leben glücklich machen. Während wir nach großen Zielen streben, öffnen sich Lücken im verplanten Tagesablauf, die unser Gemüt erheitern; die uns Kraft geben.

Es ist ein **Lächeln**, eine **Aufmerksamkeit**, ein **Sonnenstrahl** oder etwas anderes, dass wir genießen. **Wahrgenommen werden**, oder den anderen **Wahrnehmen** tragen dazu bei.

Gute Laune und ein entspanntes Leben tritt nicht ein, wenn sich unsere Traumziele erfüllen, oder wir unseren Traumpartner gefunden haben.

Glückseligkeit und Zufriedenheit ist eine Einstellungs-, Betrachtungs- und Lebensweise, die von uns selbst ausgeht. Wir selbst entscheiden in diesem Moment, wie glücklich wir sein wollen.

Ursula Baumgartner Jeger

Der Präsident wünscht.....

- ...der ganzen RSB-Familie ein wunderbares 2017.
- ...das Glück und Gesundheit euch stets begleiten.
- ...das all euere Wunsch in Erfüllung gehen.
- ...den LäuferInnen viel Spass, Ausdauer und Wettkampfglück.
- ...den Trainerinnen viel Geduld.
- ...uns Eltern viele tolle Stunden im Kreise des RSB.

Stellen wir uns gemeinsam den kommenden RSB-Herausforderungen und fangen das neue Jahr mit Schwung an. Dieses, so eingefädelt, fängt mit dem Schnupperkurs am 18. Januar 2017 an. Neben den vielen auswertigen Wettkämpfen richtet der RSB im Juni 2017 die Schweizermeisterschaft aus.

....und gratuliert im Namen des RSB....

Rahel Arnold



zum Basler Sport-Champion 2016 im Nachwuchs

**als Junioren-Schweizermeisterin in Pflicht, Kürlauf und Kombination 2016
im Rollkunstlauf**

**Sie durfte die Ehrung anlässlich der Sport-Champion Nacht am
9. Januar 2017 in der St. Jakobshalle entgegen nehmen!**

Herzliche Gratulation

Wir bringen ihre Ideen ins Rollen

Ihr Partner für Metall, Glas und Sonnenstoren

Werner Lauper AG

www.w-lauper.ch



Rollschuh-Märchenaufführung 2016 „Schneekönigin“

Wie jedes Jahr, war die Spannung gross, die Vorfreude stieg und wir freuten uns auf das Märli 2016. Endlich war es soweit die letzte Woche vor dem Märli brach an. Am Mittwoch war die Probe mit den Kostümen und am Freitag war der Kulissenaufbau.

In der Halle bauten wir auf und wurden als wie nervöser. Nach dem Aufbauen war die letzte Probe. Jetzt musste alles perfekt sein. Wir gaben uns alle viel Mühe. Nach dem Training gingen alle spätabends und todmüde nach Hause, den die Probe ging lange. Und dann ging es endlich los: Als wir am Samstag in die Halle kamen, waren wir sehr aufgeregt. Wir hatten das Einlaufen und es war wie jedes Jahr ein sehr spezielles Gefühl auf der Bahn mit den vielen Requisiten und vor den Kulissen einzufahren. Die Trainierinnen gaben uns Tipps wie wir die Pirouetten und Sprünge besser machen sollten. Wir übten die Tänze nochmals und als wir zufrieden damit waren, war das Training vorüber. Danach schminkten und frisierten wir uns gegenseitig. Natürlich durfte der Glitzer nicht vergessen werden, danke Samira!

Die Spannung stieg und ein angenehmes Gribbeln im Bauch verriet uns unsere Nervosität. Dann war es auch schon zwanzig vor fünf. Wir zogen die Kostüme an und anschliessend die Rollschuhe. In letzter Sekunde trugen wir uns noch den Lippenstift auf und stellten uns der Reihe nach auf, um auf die Bahn zu fahren. Dann fing es an — es war totenstille und die Musik begann. Wir fuhren los und fast alles klappte so wie es sollte. Die Nervosität legte sich augenblicklich.

Wie im Flug war die ganze Vorstellung vorbei und wir bekamen viel Lob von den Zuschauern. Glücklich und zufrieden gingen wir am Abend ins Restaurant und freuten uns schon auf die nächste Vorstellung.

Lea Jeger, Lea Jacomet und Rokhaya Ndong





Manches fängt klein an, manches groß. Aber manchmal ist das Kleinste das Größte.



Offizielle Pressemitteilung Märli 2017 RSB

Zauberhaft inszeniert: Die Schneekönigin auf Rollschuhen! Schon die Eröffnung zeigt, dass die Trainerinnen erneut eine hervorragende Choreographie und Inszenierung des Märchens „die Schneekönigin“ erarbeitet haben. Zur Musik von Adiemus präsentieren sich alle 75 (!) aktiven Rollsportlerinnen und – Sportler der verschiedenen Alterskategorien in bunt gemischten Kostümen auf ihren Rollschuhen und ziehen die zahlreich erschienenen Zuschauer in der Rollsporthalle Morgarten mit ihrer Einführung in ihren Bann.

Die Geschichte der Freundschaft und des Schicksals zweier Kinder wird erzählt und dargestellt, wie die Splitter des vom Teufel zerbrochenen Spiegels das Herz und den Blick eines Kindes eisig und ihn zum garstigen Jungen werden lassen, der sich nicht bessern kann und nicht mag. Der Vorlage von Hans Christian Andersen folgend, begleiten kleine Schneeflocken, viele verschiedene Tiere aber auch Engel und Räuber, ein Prinz und eine Prinzessin und natürlich die Schneekönigin die Kinder auf dem Weg zum Guten. Die Aufführung ist geprägt durch eine bis ins kleinste Detail gehende Präzision. Sie wirkt sehr professionell durchdacht, man spürt bei den rollenden Darstellerinnen und Darstellern viel Herzblut und Freude und erkennt die Routine in Planung und Ausführung. Die starke Einbindung schon der Jüngsten ins Ensemble ist beeindruckend und zeigt den sportlichen Weg, den die ebenfalls mitwirkenden Schweizermeisterinnen der Elite und der Junioren im Rollkunstlauf gegangen sind.

Die Erzählung der Geschichte wird durch viel Musik unterbrochen und begleitet. Die Auswahl der Titel ist präzise auf die Teile der Geschichte ausgewählt und reicht von Vivaldis Jahreszeiten, Carmina burana und Vanessa Maes Nessun Dorma bis hin zu Adele, Johnny Logan oder Stefanie Heinzmann. Die Darsteller setzen die Musik oft in grösseren Gruppen auftretend in äusserst stimmungsvolle Bilder um und zeigen dabei grosse Freude, Engagement und beachtliches sportliches Können. Sie werden dabei durch das riesige Bühnenbild, durch Requisiten und natürlich durch Scheinwerferlicht wirkungsvoll unterstützt und begleitet. Man wähnt sich eher in einem Theatersaal als in einer Sporthalle zu sitzen. So erstaunt es nicht, dass das zahlreich erschienene Publikum seine Freude immer wieder mit viel Szenenapplaus äussert und auch beim Schlusssauftritt mit allen Darstellern die Präsentation von „Time to say Good-Bye“ frenetisch applaudiert.



Einladung zur 78. Ordentlichen Generalversammlung vom Rollschuh-Sport Basel

An alle Ehren- / Freimitglieder, Aktiv-Mitglieder, Passiv- Mitglieder, des Rollschuh-Sport Basel

Basel, 6. Januar 2017

Im Namen des Vorstands lade ich Sie herzlich zur 78. Ordentlichen Generalversammlung vom Rollschuh-Sport Basel ein.

Datum: Dienstag, 14. März 2017
Zeit: 19.30 Uhr
**Ort: Restaurant Pizzeria Lindenplatz,
Baslerstrasse 323, 4123 Allschwil
Tram 6, Haltestelle Lindenplatz
Im Saal der ehemaligen Post, Eingang links
neben der Pizzeria**

Die Traktandenliste (gemäss Statuten Art. 15) sowie die Jahresberichte sind im Cluborgan „Rollschuh 1/2017“ abgedruckt..

Anträge von Vereinsmitgliedern sind nach Art. 21 der Statuten bis **spätestens 21. Februar 2017** (Datum Poststempels) schriftlich begründet und eingeschrieben an den Präsidenten an folgende Adresse zu senden:

Rollschuh-Sport Basel

Herr Rolf Jeger
Schwarzwaldallee 43
4058 Basel

Damit die Interessen der noch nicht stimmberechtigten Junioren/innen ebenfalls gewahrt werden können, bitten wir deren Eltern, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Neben den ordentlichen Traktanden erhalten Sie ebenfalls weitere Informationen über den Rollschuh sport.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen

ROLLSCHUH-SPORT BASEL

Rolf Jeger, Präsident

Traktandenliste der 78. Ordentlichen RSB GV vom 14. März 2017

Gemäss Art. 15 der Statuten finden Sie nachstehend die Traktandenliste zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins publiziert.

Für die nicht stimmberechtigten Juniorinnen und Junioren bitten wir einen Vertreter der Eltern an der GV teilzunehmen.

- 1) Appell
- 2) Wahl der Stimmenzähler und des/der Tagespräsidenten/in
- 3) Feststellung und Zählung der Stimmberechtigten
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- 5) Abnahme der Jahresberichte
 - a. Des Präsidenten
 - b. des Kassiers
 - c. der Rechnungsrevisoren
 - d. der Chefs der Technischen Kommissionen (Sektionen)
 - e. ev. weiterer Organe
- 6) Decharge-Erteilung an den Vorstand
- 7) Mutationen
- 8) Festsetzen der Beiträge
 - a. Jahresbeiträge der Aktiven und Junioren
 - b. Jahresbeiträge der Passiven
 - c. Fahrkarten
 - d. evtl. weitere Gebühren
- 9) Genehmigung des Budgets
- 10) Beschlussfassung über Anträge
 - a. von Mitgliedern
 - b. des Vorstandes
- 11) Wahlen
 - a. des Vorstandes
 - des Präsidenten
 - der Chefin Administration
 - des Kassiers
 - des Chefs Öffentlichkeitsarbeit / Sponsoring
 - der beiden TK-Chefs
 - b. der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzleute
 - c. der Rekurskommission und deren Ersatzleute
 - d. evtl. von Spezialkommissionen
- 12) Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern, sowie evtl. weitere Ehrungen
- 13) Präsentation und Genehmigung der Tätigkeitsprogramme der Sektionen
- 14) Schlussappell

Alles drin

UBS Bankpakete mit
vielen Extras –
im ersten Jahr kostenlos*



Wir haben für jede Phase im Leben das passende Bankpaket:
Inklusive Konten, Karten, Zahlungsverkehr, mit kostenlosen Bargeld-
bezügen ab dem UBS Privatkonto an allen Geldautomaten in der
Schweiz, ausgezeichnetem E- und Mobile Banking und UBS KeyClub-
Bonusprogramm. Zum günstigen Pauschalpreis und für Neukunden
im ersten Jahr kostenlos. ubs.com/bankpakete

Jetzt profitieren: Bankpaket online eröffnen oder Beratungstermin
vereinbaren.

UBS Switzerland AG
Bottmingerstrasse 75
4104 Oberwil



Jahresbericht des Präsidenten 2016

z. hd. der 78. ordentlichen Generalversammlung, Rollschuhsport-Basel (RSB) vom 14. März 2017.

Sonntag 03.01.16 Neujahrsbrunch

Am Sonntag 3. Januar 2016 ging das mittlerweile traditionelle Neujahrsessen bzw. Neujahrsbrunch in der Rollschuhhalle zu „Morgarten“ über die Bühne. Es trafen sich weit über 120 Personen (Erwachsene und Kinder) aus der RSB-Familie zum gemütlichen Jahresauftakt. Grosse Freude bereitete auch, dass zwei Ehrenmitglieder den Weg in die Halle fanden. Christine und Peter Mohler wurden mit einem grossem Applaus herzlich begrüsst.

Mit einem reichhaltigen Buffet aus der „Roll-Inn-Küche“ wurde ein wunderbarer Neujahrsanfang perfekt hergezaubert. Herzlichen Dank an Bernisa und Arci Mulabdic.

Mittwoch 09.03.16 GV

Die GV 2016 ging ohne grosse Überraschungen über die Bühne.

Wie angekündigt haben Barbara Burkhard und Pius Henseler auf die GV 2016 demissioniert.

Neu konnten Conny Oser/Administration und Michaela Christen/Finanzen für den Vorstand gewonnen werden. Herzlich willkommen. Die restlichen Mitglieder wurden für ein weiteres Jahr wieder gewählt.

Sa/So 16./17.04.16 Swisscup

Der 8. SRV-Swisscup fand in unserer Rollschuhhalle statt. Mit dem bewährten Wettkampf-OK konnte ein perfekt organisierter Anlass durchgeführt werden.

Für die Gäste aus Deutschland und der Schweiz, mit ihren rund 60 Läuferinnen und Läufern, sollte es an nichts mangeln. Die Zufriedenheit aller SportlerInnen und Gästen stand in den Gesichtern geschrieben. Dieser Umstand wurde von verschiedener Seite her sehr gelobt und verdankt!

Auch für diesen Wettkampf wurden wir vom „Hallenrestaurant Roll-Inn“ vorzüglich unterstützt und verköstigt.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass mittlerweile mit einem hohen Mass an Professionalität, Ruhe und vor allem auch Freude vor, während und nach solchen Anlässen gearbeitet wird. Die RSB-Familie lebt und wächst.

Mai 2016... Lagerräumung zwischen zwei RSB-Wettkämpfen

Ruhe, denkste. Auf Grund der Lagerkündigung mussten wir schweren herzens schon wieder umziehen. In einer grossen Umzugsübung haben etliche RSB-Eltern an einem Mai-Samstag das Bastellager an der Vogesenstrasse geräumt, verschoben und entsorgt. Unter sehr gütiger Mithilfe unseres Neuvermieters haben wir am Dreispitz das neue „Märli-Bastellager“ bezogen. Ab sofort haben wir dort permanentes Licht, Wasser und vor allem eine WC-Anlage. Das neue Lager war für unsere „Märli-Bauabteilung“ ein erstes mal sehr dienlich. Herzlichen Dank.

Sa/So 11./12.06.16 Nationaler Kürwettkampf

Die diesjährige Ausführung des Nationalen Kürwettkampfes fand beim RSB statt und wurde souverän mit Bewährtem durchgezogen. Gleicher Ort, gleiches OK, viele Helfer, Totalunterstützung vom Roll-Inn. Mittlerweile ist der Wettkampf-Durchführungs-Standard beim RSB sehr hoch. Wie sonst hätten wohl 115 Sportler und Sportlerinnen (schweizerischer Teilnehmerrekord) mit deren Anhang, zwei Tage lang Zufriedenheit ausgestrahlt und dies in allen Belangen!

Sa 06.08.16 und 10.09.16 Hochzeitsglocken

Die Glocken läuteten für zwei RSB-Trainerinnen. Dominique Cersosimo-Frei und Ramona Bittel-Geissbühler gaben ihren Partnern das Ja-Wort. An beiden Trauungen wurde der RSB zum Hochzeitsapéro eingeladen. Dies wurde durch ein jeweiliges Spalierstehen mit Rosen von einer grossen Schar LäuferInnen und deren Eltern verdankt. Herzlichen Glückwunsch, alles Gute für die Zukunft und danke für die Einladungen.

17.09.16 Sponsorenlauf

...spülte bzw. sprang und rollte dem RSB einiges an Geld in die Kasse und war wie immer in den letzten Jahren, ein riesiger Erfolg. 21 JoggerInnen, und SkaterInnen zeigten grossen Einsatz. Etliche Kilometer wurden gelaufen und gerollt.

Die zahlreich erschienene Fangemeinde, feuerte und peitschte die LäuferInnen am Zählpunkt beim Halleneingang in die nächste Runde. Im Anschluss genossen die LäuferInnen das vom RSB offerierte wohlverdiente Nachtessen.

Der Dank gilt den SportlerInnen, dem OK und selbstverständlich allen Mamis, Papis, Grossmamis und Grosspapis, Gottis und Göttis und andern Freunden, Verwandten für ihre Grosszügigkeit.

Novemberzeit ist Märlizeit

Die Aufgaben wurden im Märli OK neu verteilt. Resultat: Mit Bravur gemeistert!

An den Wochenenden vom 19./20. und 26./27. November 2016 rollte das traditionelle RSB-Märli über die Bühne. Die Schneekönigin war so etwas von rührend und hat rundum entzückt. Der riesengrosse Zuschaueraufmarsch war der wohlverdiente Lohn für die hervorragende Inszenierung.

Das OK hat mit viel Herzblut und Liebe zum Detail wunderbares vollbracht. Diesem wie auch den vielen Helfern hinter den Kulissen, gebührt ein ganz grosses Dankeschön....Eine tolle Vorbereitung ohne Nebengeräusche war das Resultat!

Vorstandssitzungen

Um die laufenden RSB-Geschäfte zu erledigen, hat der Vorstand, jeweils quartalsweise, vier Vorstandssitzungen abgehalten.

.....und das Sportliche

über Wettkämpfe und Test's entnehmen sie bitte dem TK-Jahresbericht von Christian Stohrer. Nur soviel, der RSB hat wiederum sportlich grosses geleistet im 2016!

Rückblickend....

darf ich auf ein sehr ruhiges RSB-Vereinsjahr 2016 zurückschauen.

Zusammen haben wir doch einige Hürden genommen, wobei wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen wollen. Zum Teil stossen wir halt auch an Grenzen, sei es personell oder finanziell, wobei noch lange nicht alle Ressourcen ausgeschöpft sind. Für Ideen ist der Vorstand allseits offen und dankbar.

Vergessen wir einfach nie, wir sind hier um unseren Läuferinnen und Läufern bzw. unseren Kindern das max. an Möglichkeiten zu bieten, damit sie ihren Sport ausüben können und Spass daran haben.

Zu guter Letzt bleibt mir Dankeschön zu sagen....

... dem Vorstand, Conny Oser/Administration, Michaela Christen/Kassier, Marc Arnold/Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Christian Stohrer/TK für die geleistete Arbeit.

... den Trainerinnen Evelyn Stempfel, Dominique Cersosimo, Tabea Henseler, Ramona Bittel und Miriam Arnold.

... dem Pächterehepaar vom Roll-Inn, wo wir uns bestens aufgehoben fühlen.

... den Sponsoren, Passivmitgliedern und Freunden welche mit ihrer finanziellen Unterstützung das Weiterbestehen des Vereines garantieren,

... dem Webmaster und der Rollschuh-Redaktion, welche den RSB in einem hohen Mass an Professionalität nach aussen tragen,

... der Hallengenossenschaft für ihre zuvorkommende Art

... und allen anderen nicht persönlich erwähnten Helfern, welche im und um den RSB im Hintergrund soviel geleistet haben.

Rolf Jeger

Präsident Rollschuh-Sport Basel (RSB)



CRISTOFOLI



Wand- und Bodenbeläge aus Keramik, Stein und Glas

WIR PLANEN, VERLEGEN UND HANDELN.

Inspirationen finden Sie
in unserer Ausstellung!

Tel. 061 689 92 00
www.cristofoli.ch

■ Cristofoli AG ■ Mauerstrasse 74 ■ 4057 Basel ■ info@cristofoli.ch

Jahresbericht Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Erneut darf ich über ein erfolgreiches Jahr berichten! Es wurden viele der vorgenommenen Ziele erreicht, einige übertroffen und nur wenige verfehlt. Es gelang, das Total unserer diversen Sponsoringeinnahmen in fast allen Bereichen zu halten oder sogar leicht zu steigern.

Die Werbung der Inserate im Märliprogrammheft steigerte sich deutlich auf 36 Inserate, (im Vergleich zum Vorjahr plus 5). Zudem gab es etwas mehr grössere und farbige Anzeigen. Die Anzahl der Inserate in den beiden Programmheften zu den von uns organisierten Wettkämpfen hielt sich unverändert (8). Einzig beim Rollschueh, unserem Vereinsorgan, war die Zahl der Inserate stark rückläufig. Dies wohl auch, weil zeitnah mehrere Personen den Rücktritt vom aktiven Rollschuhsport oder aus unserem Vorstand gaben und sich somit inserierende Mitglieder zurückzogen. Die Blachen- und Bandenwerbung hielt sich konstant bei 5 Firmen. Der Vater eines (nun nicht mehr laufenden) Sohnes erneuerte sein Blachen-Engagement aus dem Vorjahr beim RSB.

Der Sponsorenlauf erbrachte im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung der Einnahmen von über 70%. Dieses tolle Resultat wurde natürlich nur erreicht, weil sich deutlich mehr Vereinsmitglieder zur Teilnahme am Lauf und zum anschließenden, gemütlichen Grillabend entschliessen konnten als im 2015. Trotz dieser positiven Zahlen darf dabei nicht ausser acht gelassen werden, dass sich noch nicht die Hälfte aller vom Verein profitierenden Läuferinnen und Läufer hier engagieren. Wichtig ist mir aber, dass die Teilnehmenden einen guten Anlass und einen ebensolchen Abend in ihrem Kreis verbracht haben.

Erneut gelang es, die Zuschauerzahl am Märli zu erhöhen. Dies sicher dank der regelmässig sehr guten Vorjahresproduktionen einerseits und andererseits wohl auch wegen des nochmals um über 12% verbesserten Resultates im Familienvorverkauf und des zusätzlich neu eingerichteten Vorverkaufs über die Website. Ich hätte nie erwartet, dass hier 165 Tickets bestellt und dann davon 137 tatsächlich bezogen werden. Erneut gelang es mit einer Eingabe beim Migros-Kulturprozent einen höheren Beitrag zu erwirken. Dies, der Sportfonds von Swisslos, die Banden- und Blachenwerber und das „Zic-Zac“ zählen zu unsern grössten Sponsoren.

Die Zahl der freiwilligen finanziellen Zuwendungen im Laufe des Jahres blieb auf dem konstant eher bescheidenen Niveau. Ins Gewicht fällt die Produktion der DVD des Märlis; unser neuer Filmemacher verzichtet wie sein Vorgänger auf eine Bezahlung für die Produktion, so dass nur das Kopieren der ganzen Serie in Rechnung fällt.

Dieser – mein letzter – Jahresbericht fällt so deutlich positiv aus, weil ich in der Ausübung meiner Aufgaben mit grosser Unterstützung zahlreicher Eltern begleitet wurde. Ihnen gebührt dafür mein grosser und herzlicher Dank!

Nach acht ereignisreichen und recht intensiven Jahren mit vielen Neuerungen habe ich an der letzten Vorstandssitzung meine Demission aus dem Vorstand mitgeteilt. Ich bleibe als Passivmitglied beim Verein und werde den RSB weiterhin mit gewissen Einsätzen fern des Vorstandtisches unterstützen und meiner/m Nachfolger/in auf Wunsch zur Seite stehen.

Marc Arnold

Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit



Garage H.P. Werdenberg AG

Giornicostrasse 1, 4053 Basel

061 331 42 42

www.garage-werdenberg.ch



**Neuwagen
Occasionen
Service- &
Reparaturarbeiten
Fahrzeuge anderer
Marken**

EAT THE RICH



REAL FOOD GOOD MOOD
SINCE 1985



BRUNCHTASTIC

Grosses Brunchbuffet,
jeden Samstag & Sonntag und an
ausgewählten Feiertagen
von 10 bis 14 Uhr

BEST BRUNCH IN TOWN!

Zic Zac, Baslerstrasse 355, 4123 Allschwil, T +41 61 302 12 20
www.ziczac.ch

Jahresbericht TK Rollkunstlauf 2016

In meinem Jahresbericht möchte ich das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

An insgesamt neun Wettkämpfen und Meisterschaften, angefangen mit dem Swiss-Cup am 16. und 17. April 2016 bis hin zum Nachwuchskürwettkampf am 12. November 2016 standen Läuferinnen und Läufer des RSBs 56 mal in der Pflicht am Start und liefen 15 Kurzküren. Sogar 131 mal wurde eine RSB-Kür vor einem Preisgericht gelaufen. Dies sind eindrücklichen Zahlen die einerseits die Grösse des RSBs erklären aber auch, warum ich nicht auf jede Kür an jedem Wettkampf eingehen werde. Vielmehr möchte ich, um die Berichtlänge in einer verträglichen und vertretbaren Länge zu halten, Highlights herausgreifen und einige Punkte speziell beleuchten.

Sicherlich eines der grössten Highlights war der Städte-Cup, welcher vom 29. April bis zum 1. Mai in Weil am Rhein stattfand. Besonders bei diesem Wettkampf ist, dass es auch eine Rangliste, der teilnehmenden Städte gibt.

Diese Städtewertung beruht auf den Ergebnissen der teilnehmenden Läuferinnen und Läufer. Der RSB konnte in diesem Jahr den dritten Rang unter den sechs teilnehmenden Städten erzielen. So gut platziert war der RSB schon lange nicht mehr! Für mich ist dieser Erfolg der super Arbeit unserer Trainerinnen geschuldet. An in der Regel 4 Tagen pro Woche ermöglichen Evelyn Stempfel, Tabea Hensler, Dominique Cersosimon, Ramona Bittel und für unsere Anfänger auch Mirjam Arnold unseren Läuferinnen und Läufer an einem Training teilzunehmen, in welchen ihre sportlichen Talente gefördert, ihre Rollschuhtechnik verbessert und dadurch sportliche Erfolge möglich gemacht werden. Dass zusätzlich auch ein positives soziales Umfeld geschaffen wird und auch persönliche Eigenschaften wie zum Beispiel Durchhaltewillen, Konzentration und Selbstwertgefühl gefördert werden, steigert den Wert des Trainings immens. Ich möchte allen Trainerinnen hierfür meinen persönlichen grossen Dank aussprechen! Mir ist bewusst, dass es auch Trainings gibt, wo man nicht zufrieden mit sich selber, den anderen oder den allgemeinen Umständen insgesamt ist. Doch da durchzuhalten und guten Mutes wieder ins nächste Training zu kommen lohnt sich auf alle Fälle. Dies lehrte mich jedenfalls meine eigene Erfahrung.

Ein weiteres Highlight war der Kürwettkampf vom 11. und 12. Juni 2016. Dies war der Wettkampf mit der grössten RSB-Delegation. Vierzig Läuferinnen und Läufer des RSBs zeigten in der Rollsport-Halle Morgarten ihr Können. Nach dem Swiss-Cup war dies bereits der zweite Wettkampf im 2016, welcher der RSB organisierte.

Durch den grossen vorhandenen Erfahrungsschatz betreffend der Organisation von Wettkämpfen und vor allem durch die tatkräftige Unterstützung von vielen Eltern konnte sich der RSB bei beiden Anlässen von seiner besten Seite zeigen und diese Anlässe erfolgreich durchführen. Allen die sich in irgendeiner Form für diesen Erfolg engagierten, angefangen von meinen Vorstandskollegen, den Eltern unserer Aktiven und allen Sponsoren gebührt mein grosser Dank.

Aus der Sponsorengruppe möchte ich zwei noch speziell erwähnen. Einerseits die Praxisklinik Rennbahn, welche die medizinische Versorgung an den Wettkampftagen sicherstellte und andererseits den Swisslos-Sportfonds des Kantons Basel-Stadt, welcher beide Anlässe substantiell förderte. An alle möchte ich ein grosses MERCI richten.

Wie in jedem Jahr war der Deutschlandpokal der erste grosse internationale Wettkampf. Für diesen Wettkampf wurden die Selektionen für die Teilnahme vom Schweizerischen Rollsport-Verband (SRV) gemacht. Vier Läuferinnen vom RSB durften teilnehmen und erreichten folgende Rangierungen:

- Lara Jäger	Cadets Damen	18. Rang	Pflicht
- Lea Jeger	Cadets Damen	20. Rang	Pflicht
- Rahel Arnold	Junioren Damen	13. Rang	Pflicht
		15. Rang	Kür
- Mirjam Arnold	Senioren Damen	19. Rang	Pflicht

National der wichtigste Wettkampf ist sicherlich die Schweizermeisterschaft, an welcher einerseits die nationalen Titel vergeben werden und auch die Selektionen des SRVs für die weiteren internationalen Wettkämpfe und Meisterschaften getätigt werden.

Dieses Jahr fand die Schweizermeisterschaft am 25. und 26. Juni in der Fronwaldhalle in Zürich statt. Die Läuferinnen und Läufer des RSBs konnten sich 16 Podestplätze sichern, nämlich:

- Jonas Viani	Neulinge A Knaben	1. Rang	Kür
- Jamina Carigiet	Minis Mädchen	2. Rang	Kombination
- Ladina Nett	Minis Mädchen	3. Rang	Kombination
- Yves Bouverat	Minis Knaben	2. Rang	Kombination
- Alyssa Oser	Einsteiger Mädchen	2. Rang	Kombination
- Mireille Bouverat	Espoirs Mädchen	1. Rang	Kombination
- Chantal Krähenbühl	Offene Kat. Damen	1. Rang	Kombination

- Lara Jäger	Cadets Damen	2. Rang	Pflicht, Kür, Kombi
- Rahel Arnold	Junioren Damen	1. Rang	Pflicht, Kür, Kombi
- Mirjam Arnold	Elite Damen	2. Rang 3. Rang	Pflicht Kür, Kombination

Alle anderen Rangierungen wurden im "Rollschueh" publiziert und die komplette Rangliste ist auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Aufgrund der gezeigten Leistungen wurden folgende Läuferinnen für folgende internationale Wettkämpfe selektioniert und erzielten folgende Ergebnisse:

Europameisterschaft vom 26. Oktober bis zum 3. September in Freiburg (D)

- Lara Jäger	Cadets Damen	11. Rang	Pflicht
- Lea Jeger	Cadets Damen	14. Rang 27. Rang 9. Rang	Pflicht Kür Kombination
- Rahel Arnold	Junioren Damen	10. Rang 16. Rang	Pflicht Kür
- Mirjam Arnold	Senioren Damen	11. Rang	Pflicht

Weltmeisterschaft vom 27. September bis zum 8. Oktober in Novara (I)

- Rahel Arnold	Junioren Damen	19. Rang 32. Rang	Pflicht Kür
- Mirjam Arnold	Senioren Damen	20. Rang	Pflicht

Interland-Cup vom 20. bis 22. zum Oktober in Zürich

- Jamina Carigiet	Minis Mädchen	14. Rang	Kür
- Ladina Nett	Minis Mädchen	16. Rang	Kür
- Mireille Bouverat	Espoirs Mädchen	4. Rang	Kür
- Lea Jeger	Cadets Damen	21. Rang	Kür
- Lara Jäger	Cadets Damen	23. Rang	Kür
- Rahel Arnold	Junioren Damen	6. Rang	Kür
- Mirjam Arnold	Senioren Damen	11. Rang	Kür

Ich möchte meinen Bericht abschliessen indem ich allen Läuferinnen und Läufer zu den gezeigten Leistungen gratuliere und fürs kommende Jahr viel Spass im Training und viel Erfolg bei den Wettkämpfen wünsche.

Christian Stohrer

TK-Chef RS Basel

HAIRSTYLING
ENIO & TEAM

Eugenio Esposito

| Hairstyling Arte Nuova GmbH |
| Internet | www.enio-hairstyling.ch |
| Leonhardsberg 1 | 4051 Basel | Telefon 061 261 60 58 |

 **ak office** GmbH

«Gönnen Sie sich
auch mal eine Pause!»

Wir helfen Ihnen dabei*



Dienstleistungen im Bereich Treuhand
www.akoffice.ch

FAQ - Fragen und Antworten rund ums Rollkunstlaufen

Dieses Mail drehen sich die zwei Fragen um den Städte-Cup.

Frage:

Bei der Terminliste ist mir aufgefallen, dass der Städte-Cup gar nicht aufgeführt ist. Gibt es dafür einen bestimmten Grund?

Antwort:

Dies stimmt, der RSB wird im 2017 leider nicht am Städte-Cup teilnehmen können. Grund dafür ist eine Terminkollision mit dem Swiss-Cup. Wir haben versucht diese Terminkonflikt zu lösen, doch war uns dabei kein Erfolg beschieden. Da der Swiss-Cup vom Schweizerischen Rollsport-Verband ausgeschrieben wurde, zu den Selektionswettkämpfen zählt und daher für unsere Läuferinnen die Teilnahme verpflichtend ist, müssen wir dieses Jahr schweren Herzens auf den Städte-Cup verzichten. Wir werden jedoch alles daran setzen, dass wir im 2018, wieder daran teilzunehmen.

Frage:

Wie funktioniert die Städte-Wertung beim Städte-Cup.

Antwort:

Zur Beantwortung dieser Frage erlaube ich es mir aus dem Reglement des Städte-Cups zu zitieren:

Pro wertungsberechtigter Disziplin wird jedem Verein die um eins erhöhte Anzahl der besiegten Vereine gutgeschrieben. Dabei gilt, dass ein Verein A, einen zweiten Verein B besiegt, falls der Verein B mindestens einen Läufer in der entsprechenden Disziplin hat und falls der bestklassierte Läufer vom Verein A besser oder gleich gut wie der bestklassierten Läufer von Verein B ist. Somit kommt jeweils nur ein Läufer pro Verein und Disziplin in die Wertung.

Beispiel: 6 Städte (A, B, C, D, E und F) sind am Start:

Platz 1: A	6 Punkte
Platz 2: A	
Platz 3: B	5 Punkte
Platz 4: C	4 Punkte
Platz 5: E	3 Punkte
Platz 6: B	

Platz 7: F 2 Punkte

Platz 8: D 1 Punkt

Platz 9: F

Bei Gleichstand zählt die Mehrheit der besseren Plätze der in der Klassierung berücksichtigten LäuferInnen.

Beispiel: 3 Städte (A, B und C) sind in 2 Disziplinen am Start:

Disziplin 1: Platz 1: A 3 Punkte

Platz 2: A

Platz 3: B 2 Punkte

Platz 4: C 1 Punkt

Disziplin 2: Platz 1: C 3 Punkte

Platz 2: B 2 Punkte

Platz 3: A 1 Punkt

Alle Städte haben 4 Punkte. Es gewinnt Stadt A (ein erster und ein dritter Platz), vor Stadt C (ein erster und ein vierter Platz), vor Stadt B (kein erster Platz).

Christian Stohrer

TK-Chef RS Basel

p.s. Weitere Fragen für die Rubrik „FAQ - Fragen und Antworten rund ums Rollkunstlaufen“ können weiterhin an mich per Mail geschickt werden.

PEYER
PAPETERIE

Nachf. Rickli & Co.

Bürobedarf
Bastelwaren
Geschenkartikel

Baslerstrasse 310 / Lindenplatz
4123 Allschwil

T: 061 481 62 11 | F: 061 481 62 37
www.pap-peyer.ch
info@pap-peyer.ch

Treuhand für Senioren

Henseler AG



Ihr Anliegen – unsere Erfahrung – seit 20 Jahren im Gellert

- | | | |
|---------------------|--------------------|-------------------|
| ✓ Zahlungsverkehr | ✓ Nachlassregelung | ✓ Vorsorgeauftrag |
| ✓ Steuererklärungen | ✓ Besuchsdienst | ✓ Beiratschaft |
| ✓ Liegenschaften | ✓ Wohnsituation | |

Treuhand für Senioren
Henseler AG
Mathilde Paravicini-Strasse 9
Basel 4002
Tel. 061 311 20 00
henselerag@bluewin.ch

TREUHAND SUISSE Schweizerischer Treuhandverband

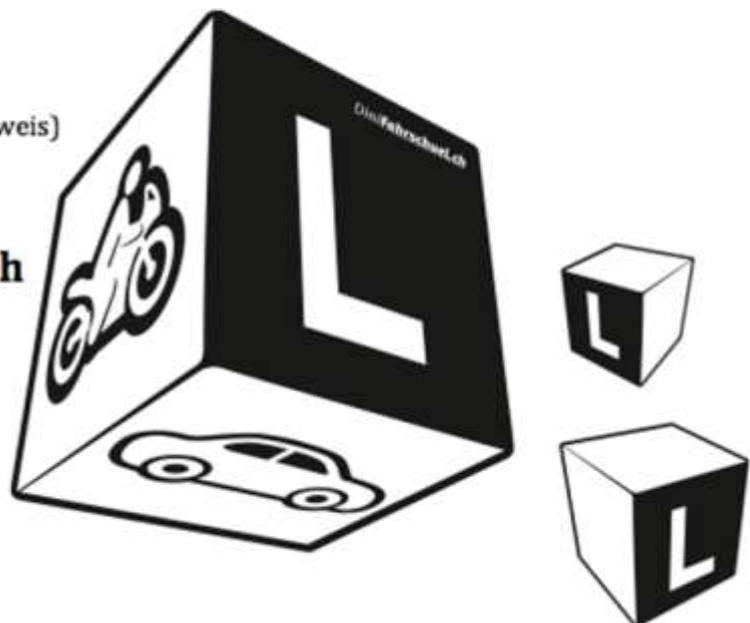
DiniFahrschuel.ch

Mathias Bittel

(Fahrlehrer mit eidgenössischem Fachausweis)

mathias@dinifahrschuel.ch

Tel: 079 598 93 03



„Dini Fahrschuel für Auto, Töff, Anhänger, (A1/A/B/BE) VKU und Theorieunterricht“

Terminkalender Kunstlauf 2017

Datum	Veranstaltung	Ort
08.01.2017	Kadertraining	Zürich
15.01.2017	Neujahrsbruch	Basel RSB - Halle
18.01.2017	Schnuppertraining	Basel RSB - Halle
14.03.2017	Generalversammlung	Pizzeria Lindenplatz
19.03.2017	Test	Basel RSB - Halle
06.- 07.05.2017	Swiss Cup	Zürich
13.05.2017	Nachwuchstraining	
14.05.2017	Kadertraining	Zürich
23.-27.05.2017	Deutschland-Pokal	Freiburg i.B. (D)
04.- 05.06.2017	Kadertraining	Zürich
10.– 11.06.2017	Nationaler Kürwettkampf	Embrach
18.06.2017	Test	Zürich
24.– 25.06.2017	Schweizermeisterschaft	Basel RSB - Halle
22.– 23.07.2017	World Games	Wroclaw (Polen)
28.07– 06.08.2017	Europameisterschaft	Asiago (I)
26.08– 10.09.2017	Weltmeisterschaft	Nanjing (China)
04.11.2017	Nachwuchskürwettkampf	Seuzach

Vorschau auf die nächste Ausgabe 2/2017

Berichte und Fotos über:

- Kadertraining
- Kaderliste
- Schnuppertraining
- GV - News
- Testergebnisse
- Swiss-Cup
- Terminplan

Redaktionsschluss: 1. Mai 2017

Damit unser Cluborgan auch weiterhin kostenmässig auf eigenen Füessen stehen kann, suchen wir immer wieder neue Inserenten.

Wer kann einen neuen Inserenten gewinnen?

Auflage: 160 Exemplare

Format : A5

Erscheint: 4mal jährlich

Empfänger: Aktiv- und Passivmitglieder, Inserenten, Sponsoren, Supporter, Gönner und Freunde des RSB

Kosten:	Grösse	Preis
	1/3 Seite (ca. 13 x 6cm)	Fr. 140.— pro Jahr
	1/2 Seite (ca. 13 x 9cm)	Fr. 210.— pro Jahr
	1/1 Seite (ca. 13 x 18cm)	Fr. 400.— pro Jahr

Marc Arnold erteilt Ihnen gerne Auskunft Tel. 061 302 81 53, arnold.marc@bluewin.ch



Schachenmann

Schachenmann + Co. AG
Hochbergerstrasse 80 B
4019 Basel

Telefon 061 699 22 33
www.schachenmann.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**ELEKTROINSTALLATIONEN,
TELEFONANLAGEN, EDV-INSTALLATIONEN,
BERATUNG, PLANUNG UND SERVICE**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

Impressum

Clubadresse	RS Basel, Rollsporthalle „Morgarten“, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel	
Clubrestaurant	Wirtin:	Roll - Inn, Bernisa Mulabdic, Nidwaldnerstr.20, 4055 Basel Tel. 061 381 38 73, Mobil: 076 577 40 55
Vorstand RSB	Präsident	Rolf Jeger, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, E-Mail: rolf.jeger@sunrise.ch
	Kassier	Michaela Christen, Unterwartweg 43, 4132 Muttenz E-Mail: michaela.christen-leipe@bluewin.ch
	Administration	Conny Oser, 27, Rue de Hagenthal, 68220 Folgensbourg (F) E-Mail: conny.oser@wanadoo.fr
	TK-Chef Kunstlauf	Christian Stohrer, Rigistrasse 16, 4054 Basel E-Mail: christianstohrer@gmx.ch
	Öffentlichkeit / Sponsoring	Marc Arnold, Bleicherweg 8, 4102 Binningen Tel. 061 302 81 53, E-Mail: arnold.marc@bluewin.ch
Chef - Trainerin	Kunstlauf	Evelyn Stempfel, Steinhübeliweg 64, 3074 Muri b. Bern Tel. 076 518 80 16, E-Mail: evelyn.stempfel@gmx.ch
Ämter	RSB - Shop	Conny Oser, 27, Rue de Hagenthal, 68220 Folgensbourg (F) E-Mail: conny.oser@wanadoo.fr
	Kästli - und Rollschuhmiete	Astrid Schmid Nett, Im Heimatland 70, 4058 Basel Tel. 061 692 59 56, E-Mail: astridschmidnett@hispeed.ch
	Wirtschafts- chefin / RSB	Nicole Jäger, Blotzheimerstrasse 71, 4055 Basel Tel. 079 381 23 18, E-Mail: njaeger@sunrise.ch
Cluborgan	Redaktion	Ursula Baumgartner, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, E-Mail: ursi.baumgartner@bluewin.ch
	Digitaldruck	Lüdin AG, Digitaldruck Schützenstrasse 12, 4410 Liestal Tel. 061 927 27 20, E-Mail: digitaldruck@luedin.ch
Web - Page	www.rsb.ch	André Breitenstein, E-Mail: andre.breitenstein@ganzbreit.ch
Vereinsarzt	Dr. med. Marcel Isay, FMH Orthopädie Praxis Clarahofweg 19a, 4058 Basel, Tel. 061 681 81 21	

DIE POST 

P.P

4005 Basel

Retouren an:
Ursula Baumgartner
Schwarzwaldallee 43
CH - 4058 Basel

Startklar. Für Sie.



Gestaltung. Druck. Ausrüstung.



Lüdin AG Digitaldruck

Schützenstrasse 6 Liestal 061 927 27 20 www.luedin.ch digitaldruck@luedin.ch